



Top-Neuheit!
LARS 2 in 1:35
von HobbyBoss
Seite 58



**So wird der Gigant
perfekt**
A380 in 1:144
von Revell
Seite 26

**Riesen-
Ducati**
1299 in 1:4
von Pocher
Seite 78



Januar 2022 | € 7,90

A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Seite 10

Rarität: Do-17-Nachtjäger

So gelingt die Z-7 von ICM in 1:72

**RFM-Sturmtiger sticht alle aus
Dieser Kit ist
die Nr. 1!**



**... und so setzen
Sie ihn gekonnt
in Szene**



E- 60 Säbelzähntiger 1946

Ideales Einsteiger-Modell
für What-If-Panzer Seite 66



Tirpitz-Jäger

Firefly in 1:48 von Special Hobby Seite 18

VALLEJO MODEL AIR®

VALLEJO
SERIES

Die umfassende Palette an
militärischen Airbrushfarben



Matte Acrylfarben auf Wasserbasis, speziell für das Airbrushen entwickelt. Unterstützt durch umfangreiche Forschung, um dem Modellbauer die höchstmögliche historische Genauigkeit gegenüber RAL, RLM, FS oder BS Referenzen zu bieten. Schnell trocknend, extrem widerstandsfähig und langlebig.

Spritzfertig für die Airbrush



www.vallejo-farben.de
Hildesheimer Straße 11

Tel.: (+49) 511 66 77 99
30169 Hannover

AV
vallejo



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher Redakteur

Neue Maßstäbe

Das neue Jahr steht kurz bevor, dabei war das Jahr 2021 sehr ereignisreich, was unser Hobby Modellbau betrifft. Schon deshalb ist es interessant, da einmal ein wenig zurückzuschauen.

Corona hat auch die Modellbau-Szene durchgeschüttelt. Besonders leiden musste die Industrie, die monatelang nichts produzieren und dann zum Teil noch dazu nicht liefern konnte. Zu allem Überfluss verlor eduard bei einem Großbrand Myriaden von gelagerten Kits.

Die Lockdowns und die geschlossenen Verkaufsstellen zogen auch ModellFan in Mitleidenschaft. Doch dann zeigte sich langsam wieder, dass Modellbau eine interessante Möglichkeit ist, zu Hause kreativ tätig zu werden.

Bevor einem oder manch einer die Decke auf den Kopf fiel, hat man sich mit Schleifen, Sägen und Lackieren auf die Welt im Kleinen auf dem Basteltisch konzentriert. Auch so mancher Nachwuchs für das Hobby konnte so akquiriert werden.

Ganz klar ging es ab da aufwärts, besonders, was die Verkäufe angeht, kann man da nur sagen. Für einige Unterneh-

men ist 2021 mächtig grün geworden. Da wäre man ja schon ein wenig beim Trend, der tatsächlich wirtschaftlich aufwärts zeigt.

Doch nicht nur materiell, auch sonst werden von den Herstellern gerade neue Maßstäbe gesetzt. Nicht, dass wir jetzt in 1:75 und 1:45 bauen sollen. Es geht um die Qualität.

Und da hat sich wieder mal viel getan.

ICM und Zvezda bei den Volumenherstellern zum Beispiel arbeiten konsequent an Angebot und Qualität, ICM speziell bei den Luftfahrzeugen, Zvezda mit teils überragenden neuen Militärfahrzeugen in 1:35 und auch 1:72.

Wer nur seine Position beibehält, wie etwa Airfix, Revell, Tamiya und besonders Hasegawa, darf sich nicht wundern, wenn er dann so langsam den Anschluss verliert. Denn es gibt nicht nur eduard & Company, die gerade weiter durchstarten.

So wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr mit lange gewünschten Neuheiten, frohes Bauen und bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

Mehr Auf
als Ab – so
steht es um
den Modellbau

Gelegenheit macht Liebe. Gerade im Modellbau wächst im Moment viel Nachwuchs heran. Genau wie Gisela von Andreas Dyck



Gefragt: Sturmtiger Der außergewöhnliche Panzer ist bei Modellbauern sehr beliebt, doch macht der RFM-Kit ebenso viel Freude?

SEITE **48**



A380: Revells Riese leuchtet



10 Sieht nicht schwarz: **Do 17 Z-7**

Unser Autor detailliert den an sich schon vorzüglichen Kit mit Zubehörteilen noch deutlich weiter

18 Glüht auch als Modell: **Fairey Firefly FR Mk.1**

Special Hobby bringt zum ersten Mal den Kit, der trotz Kleinserien-Konzept überzeugt

26 Airbus mit allen Finessen: **A380**

In 1:144 ein Riese, demonstriert der Kit in der Technikversion noch weitere leuchtende Qualitäten

48 Keine Raketenwissenschaft: **Sturmtiger**

Frank Schulz zeigt, wie gut sich der RFM-Kit des als Raketen-Tiger bekannten Sturmpanzers schlägt

58 Top-Neuheit: **LARS II**

Kann der von den Modellbauern so lange erwartete Bausatz die Erwartungen erfüllen?

66 Panzertruppe 1946: **E-60**

Lothar Limprecht zeigt anhand des Säbelzahn timers, wie sich ein What-if-Projekt leicht umsetzen lässt

78 Wahre Größe: **Ducati 1299**

Patrick Krüger hat die Ducati im Monster-Maßstab 1:4 gebaut – eine einmalige Erfahrung!

84 Tragfähig: **Flugzeugträger IJN Soryu**

Warum der Rundum-sorglos-Kit der Soryu unseren Modellbauer vollends überzeugte

3	Editorial	44	ModellFan packt aus Spezial
6	Bild des Monats	46	Figuren im Fokus
8	Panorama	47	ModellFan liest
34	ModellFan packt aus	92	Ausstellungen / Dioramen
41	Fachgeschäfte	98	Vorschau / Impressum

**Meisterschule
Plastikmodellbau**

Meisterschule Plastikmodellbau

72 Werkstatt Schäden an Gummi-Laufrollen darstellen

76 Basics Einen alternativen Panzerturm montieren



SEITE **72**



SEITE **76**

Nachtjäger: Do 17 Z-7

ICM bietet ein sehr gutes Modell, das sich auch als Finsterjäger bauen lässt. Wir zeigen, wie das geht

SEITE **10**



Glühwürmchen: doch noch in 1:48

SEITE **18**



Endlich am Markt: LARS II

SEITE **58**



Selten: der What-if-Panzer E-60

SEITE **66**



Gigant: Die Ducati sprengt im Maßstab 1:4 jede Vitrine

SEITE **78**



Baubericht: So entstand der Träger Soryu

SEITE **84**



Lauschige Ruhestätte

Radfahrzeuge, die es hinter sich haben, sehen nicht nur in Originalgröße dann und wann malerisch aus. Moose, Algen und Biofilm haben die Herrschaft übernommen. In dieser hervorragend angelegten Herbstszene von Frank Wolfers im Maßstab 1:24 rostet ein Citroën 2CV vor sich hin. Wie so oft, gesellt sich dann noch etwas hinzu – vom Schmutteldmagazin im Auto bis zur Restepizza knapp davor. Die Zeit wird alles heilen, das französische Blech ist ja nicht so dick und wenig haltbar. Was man vom Premiumplastik des Kits von Heller nicht sagen kann. Der wird in einer Vitrine, schön geschützt, deutlich länger durchhalten.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger







Ein neuer Anfang und zurück zu den Wurzeln: Wieder mal ein US-Flugzeug für die Bundeswehr vom Hersteller der T-33 und F-104

1:1-Vorlage für Modelle

Der neue Transporter

Nun gibt es doch mal wieder eine neue Lockheed für die Bundesluftwaffe. Zwar nicht im Überschall unterwegs, dafür aber tatsächlich sehr nützlich. Die erste Maschine, die 55+01 C-130J Super Hercules mit der Seriennummer 5930, hat inzwischen schon ihren Erstflug absolviert. Sechs Maschinen sind bestellt für den gemeinsamen Betrieb mit französischen Pendanten für Einsätze, bei denen die A400M nicht geeignet ist. Warten wir mal ab, wann Modellbauerhersteller Zvezda so eine C-130J mit diesen Decals im Kit präsentieren kann.



Leser fragen, wir antworten

Sehr geehrter Herr Hopfensperger, mit Vergnügen lesen wir regelmäßig Ihr Editorial und das Vorwort zur Ausgabe 7/21 hat uns dazu animiert, mal zu dokumentieren, welches Werkzeug wir zum Modellbau wirklich benötigen. Anlass war die „Doppelung“ des Werkzeugbestandes, da wir uns entschlossen, nicht nur in meiner Wohnung, sondern auch in der Wohnung meiner Freundin zu basteln. Foto 1 zeigt also das Doppel meines Werkzeuges, es fehlt wohl nur noch ein Zahnstocher oder eine Nadel zum Auftragen des

Klebstoffes. Foto 2 zeigt die „Farbfraction“, hier wird wohl keine Doppelung erfolgen, das zu bauende Modell wird zur Farbgebung in meine Wohnung transportiert. Erstaunlicherweise hat sich für den Modellbau in der Wohnung meiner Freundin der Panther G mit Inneneinrichtung von Takom als am geeignetsten erwiesen, man kann eben „viel“ an ihm bauen. Machen Sie weiter mit Ihrer vorbildlichen Arbeit bei ModellFan, jeden Monat warten wir auf das neue Heft!

Herzliche Grüße aus Berlin, Martin Schiffel

Hallo, Herr Schiffel, danke für Ihre Aufmunterung! Ja, das gibt es immer mal wieder, dass unsereins ambulant und stationär Modelle baut. Da tut Ordnung wirklich gut. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Lesern für die vielen positiven Zuschriften an unsere Redaktion bedanken. Dieser Zuspruch freut uns alle in der Redaktion sehr!

Ihr Thomas Hopfensperger



Ordnung ist das halbe Leben. Links die gedoppelten Werkzeuge, die so immer verlässlich vor Ort vorhanden sind, rechts die Lackierabteilung

Der Brexit bremst: Neuheiten, die auf der Insel hängen bleiben

Daran ist Corona nicht schuld: In nahezu keinem Modellbau-Medium in Europa werden zur Zeit Kits von Airfix ausgepackt und besprochen. Erst hatte Mutter Hornby den Versand komplett eingestellt, vor Kurzem mit einzelnen Kits aber wieder aufgenommen. Dabei sind laufend neue Kits aufgelegt worden. Trotzdem können wir immer noch nichts über Vulcan und Kompanie verlauten lassen, weil hier vor Ort noch nicht vorhanden. Auch DHL Express bekleckert sich nicht gerade mit Ruhm. Manches kommt durch, manches hängt, obwohl Airfix alles richtig labelt. Aus solchen Gründen hat Revell auch mindestens bis November 2021 noch keine direkten Lieferungen aus dem Onlineshop nach Großbritannien aufgenommen. Hier ein Blick auf eine Auswahl der jüngsten Modelle. Vielleicht wird es ja wieder besser. Warten wir's ab ...



Viele Modelle, auch bei den Händlern. Expeditionen liefern, bei Paketdiensten und den Mustern hapert es



Diorama gefällig? Im Oktober 1963 startete und landete die Hercules vielfach auf dem Flugzeugträger *USS Forrestal*

70 Jahre Lockheed C-130 Hercules

70000	Kilogramm Startgewicht
2500	Stück bereits ausgeliefert
1963	im Oktober TOL auf CVA-59
1951	Entwicklungsstart
80	Länder betreiben den Flieger
67	Jahre im Serienbau
40	Meter Spannweite
4	Triebwerke



Klassiker des Monats

Im Jahr 1971 brachte Airfix den Kit der Lockheed C-130 heraus und war damit der erste Hersteller dieses Typs. Wiederauflagen gab es zahllose, auch in vielen Typvarianten, bis hin zu den Gunships der AC-130-Reihe. Viele Jahrzehnte musste der Kit durchhalten, bis auch Zvezda auf den Zug aufsprang und 2020 endlich ein neues Werkzeug schuf. Dieser Kit verkauft sich wie warme Semmeln. Die Hercules ist nun mal enorm beliebt und kommt als Super Hercules jetzt auch zur Bundeswehr. Ist halt ein Klassiker in groß und in klein.

Früher Nachtjäger von ICM

Finsterer Geselle

Die Dornier Do 17 Z-7 war ein erstmaliger Einsatzversuch eines Nachtjägers mit Nachtsichtgerät. Was Hersteller ICM dazu bietet und was man aus diesem Bausatz noch zusätzlich herausholen kann, soll hier gezeigt werden

Von Heinz Spatz

